



**LOKALSPORT**  
Dietmar Welle (dw)  
Telefon (05231) 911-139  
Jörg Hagemann (jh)  
Telefon (05231) 911 138  
Oliver König (ok)  
Telefon (05231) 911 192  
Thorsten Waterkamp (wat)  
Telefon (05231) 911 142  
Fax für alle (05231) 911 129

LZ-Olympia-Serie

# „Man schwitzt im Stehen“

Von Thorsten Waterkamp

Atlanta. In Atlanta war es halb zwei nachts, als Volker Wagner (Foto) zum Hörer griff. Der Lauftrainer aus Detmold, mit zwei Kenianerinnen aus Diestelbruch in den USA, knapp 24 Stunden zuvor in der Olympiastadt gelandet, übermittelte der LZ prompt erste olympische Eindrücke – und hatte einen TV-Tip parat.



Eines vorweg: Wagners erste Eindrücke waren nicht die besten. Konkreter gesagt ist es die Fitness seines Schützlings Joyce Chechumba, die dem Lehrer aus Detmold Sorgen bereitet. „Ihr Trainingszustand ist nicht so gut“, umreißt Wagner die vor allem witterungsbedingten Folgen des vierwöchigen Atlanta-Aufenthalts, den seine Marathon-Läuferin mit dem kenianischen Team bereits hinter sich hat.

Noch bis Sonntag vormittag kann Chechumba verlorenen Boden wieder gutmachen um 7 Uhr Ortszeit beginnt der Marathon der Frauen. Eher als geplant übrigens. Wagner: „Der Marathon war eigentlich für den Sonntag abend vorgesehen; der hatte eigentlich in irgendeine Eröffnungsfeier hineinlaufen sollen.“ Ein Unding ob der Hitze. „Das ist hier so extrem, daß man schon im Stehen schwitzt“, stöhnt der Trainer.

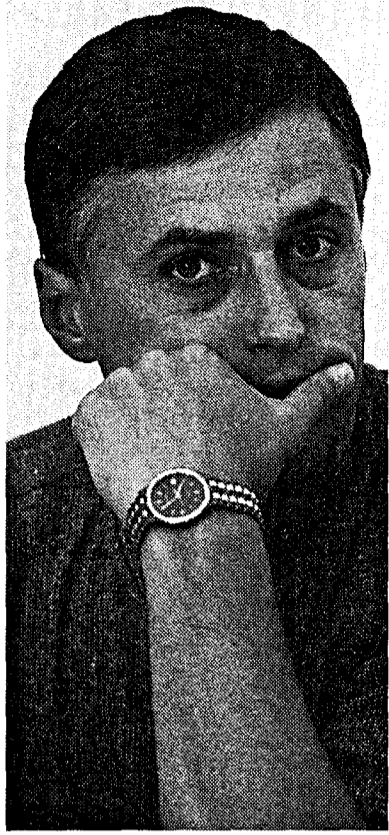
Bei seiner zweiten Olympia-Starterin aus Diestelbruch, Tegla Loroupe, hatte Wagner entsprechend vorgesorgt und sich an der kühlen Ostküste vorbereitet, ehe es vorgestern nach Atlanta ging. Die 23jährige aus Kenia gehört zu den potentiellen Medaillenkandidaten über die 10 000-Meter-Distanz, auf der sie vor Jahresfrist bei der WM in Göteborg Bronze gewann.

Ihre Anwerterchaft auf Edelmetall ist auch in den USA nicht unbemerkt geblieben. „Wir sind in Atlanta mit einem TV-Team empfangen worden“, erzählt Wagner. Ein Fünf-Minuten-Bericht über Tegla Loroupe sei produziert worden, und der soll weltweit ausgestrahlt werden. Zu sehen sein wird er vor dem 10 000-Meter-Endlauf am 1. August wenn zwei Bedingungen erfüllt werden. Tegla Loroupe muß die Vorläufe, die am Samstag stattfinden, schadlos überstehen. Und das ZDF, das am kommenden Donnerstag aus Atlanta überträgt, muß den US-Beitrag auch tatsächlich übernehmen.

## SPORTFESTE IN LIPPE

**FC Fortuna Schlagen.** Heute, Freitag, 19 Uhr: FC Fortuna Schlagen (Bezirksliga) SV Hövelhof (Landesliga).  
**FSG 95 Waddenhausen/Pottenhausen.** Heute, Freitag, 18.30 Uhr: Fußball-Wanderpokal Vorrunde mit dem Spiel TuS RW Grastrup-Retzen RSV Hörste. 19.45 Uhr: Fußball-Ligapokal Vorrunde mit dem Spiel TuS Horn-Bad Meinberg (Landesliga) BSV Müssen (Bezirksliga).  
**TuS Lüdenhausen.** Heute, Freitag, 19.30 Uhr: Festkommerz unter Mitwirkung des MGV Lüdenhausen und anschließend Tanz mit den Sunbirds im Festzelt.  
**SV Arminia Heidelberg.** Heute, Freitag, 19.30 Uhr: Einlaß und Vorprogramm; ab 20.30 Uhr: Die Rock'n'Roll Band „Old Chap“ spielt Oldies an der „Alten Schule Heidelberg“

# Handball: Andrej Siniak, Neuzugang des Bundesligisten TBV Lemgo: Spiele, wo der Coach will



Lemgo. Juri Schewzow, neuer Trainer des Bundesligisten TBV Lemgo, bringt viel frischen Wind ins Training.

Lemgo (dw). Fast auf die Minute pünktlich tauchte die zweite Verstärkung des Handball-Bundesligisten TBV Lemgo in ihrer neuen Wahlheimat auf: Nach zehnstündigem Trip über Minsk und Berlin gab Andrej Siniak sichtlich geschlaucht sein Debüt im Lipperland (siehe auch Bundessport).

Mit leisen Worten, von seinem Trainer Juri Schewzow aus dem Russischen ins Deutsche übersetzt, hinterließ der 24jährige Sportler einen sympathischen Eindruck. „Ich beziehe mit meiner Frau Irina ein Haus, in dem auch Marc Baumgartner und Andre Tempelmeier wohnen. Meine Lieblingsposition ist Rückraum Mitte, doch ich spiele dort, wo der Coach mich aufstellt.“ Lief sich der blonde Vater der sechsjährigen Tochter Veronica entlocken.

Zudem beim Meeting mit der Presse dabei: Außenspieler Ricardo Protze. Der 22jährige geht nach überstandener Verletzung am rechten Knie unvoreingenommen in die Saison: „Mal sehen, was passiert. Ich bin wieder hundertprozentig belastbar.“ Für den Oranienburger Protze, der mit 13 Jahren zur Sportschule in Berlin geschickt wurde und sich als Jugendlerner („Fast direkt nach der Wende.“) 1990 dem VfL Bad Schwartau anschloß, kombiniert sich der Handballsport mit der beruflichen Weiterbildung. „In Schwartau habe ich eine Ausbildung als Industriemechaniker gemacht. In Lemgo beginne ich bei Irsinghausen eine Lehre als Industriekaufmann.“ Einen Lemgoer kennt der

Modellathlet aus der Vergangenheit: Mit dem Lemgoer Kreisläufer Achim Schürmann spielte er in der Junioren-Nationalmannschaft.

Ubrigens: Der Auftritt beim Spielothek-Cup ist nach vorn verschoben: Bereits am Freitag, 23. August, tritt Lemgo um 18 Uhr gegen TuS Nettelstedt an. Es folgt die zweite Partie zwischen Hameln und Minden um 19.30 Uhr. Tags drauf findet in Lübbecke um 16.30 Uhr das kleine Finale, um 18.30 Uhr das Endspiel statt. Sportlich top: das Felsberg-Turnier Mitte August.

Beiratsvorsitzender Paul-G. Reimann: „Die Frage ist, ob wir weiter so statisch bleiben, und ob wir wieder von Angreifern sprechen?“ Schewzows Antwort: „Wir wollen ein überraschendes Rückraumspiel zeigen. Niemand hat einen Stammspieler.“ Sportlicher Leiter Dieter Schönbrodt: „Juri bietet ein wesentlich anderes Training als sein Vorgänger an. Bei Mocsai hatte sich einiges verfestigt. Zu Juris Angebot gehören auch Badminton und Basketball. Alles dient dazu, trickreich, sicher und schnell Handball zu spielen.“

Da Lemgo bis auf die am 14. August um 19.30 Uhr in Börsingfeld gegen Hameln nur außerhalb Lippes Testspiele austrägt, kommt der Saisonöffnung am Samstag, 1. September, 14 Uhr auf dem Lemgoer Markplatz besondere Bedeutung zu. Manager Jörg Pohlmann: „Das soll eine muntere Geschichte werden mit Interviews und Autogrammen.“



Lemgo. Der neue TBV-Handballer Andrej Siniak bezieht mit Frau Irina und Töchterchen Veronica schon bald eine Wohnung in Lemgo. (Fotos: Preuß)

## Fußball: Liga-Pokalturnier der FSG 95 Waddenhausen/Pottenhausen beginnt mit Knüller

# Landesligist Horn kontra Bezirksligist Müssen

Lage-Pottenhausen (dw). Auf dem Sportplatz von Pottenhausen beginnt am heutigen Freitag um 19.45 Uhr das Liga-Pokalturnier der FSG Waddenhausen/Pottenhausen mit einem Knüller: Fußball-Landesligist TuS Horn-Bad Meinberg trifft auf den frischgebackenen Bezirksligisten BSV Müssen.

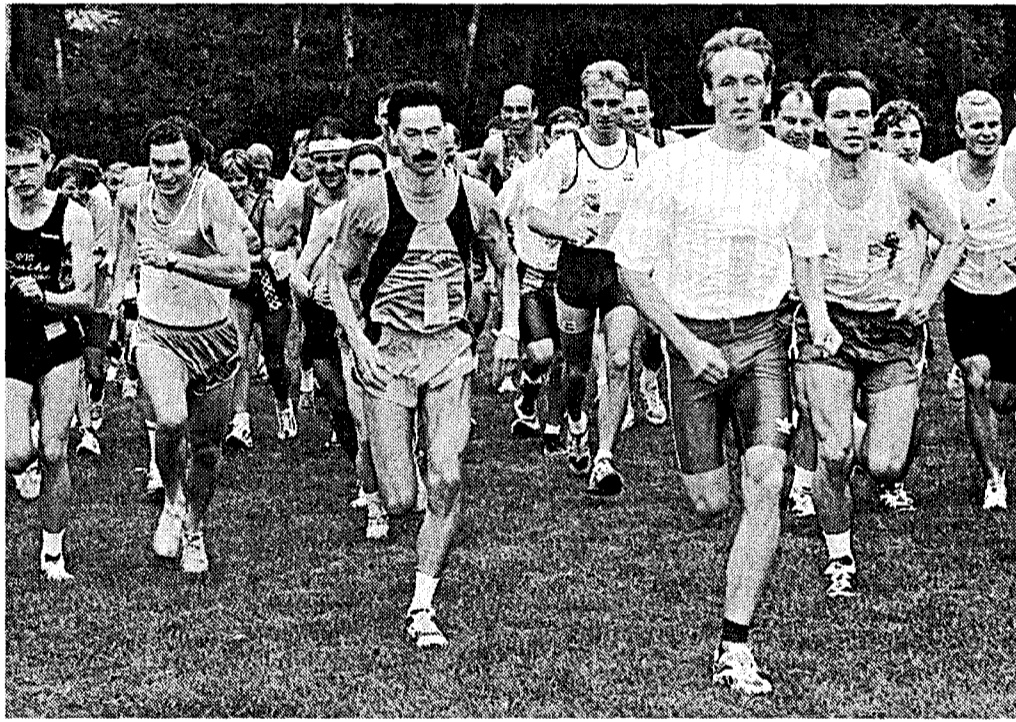
Piechottka kann sich in diesem Match an den Umgangston in höheren Klassen gewöhnen. Coach Piechottka: „Meine Truppe ist gut in Schuß.“ Mit welcher Formation die Horns auflaufen, steht nach Aussage von Wolfgang Wächter noch nicht fest: „Der Kampf um die Stammplätze ist entbrannt.“

um 16.15 Uhr mit dem Match zwischen SV Werl-Aspe und TSG Holzhausen-Sylbach fort. Weitere Begegnungen im Liga-Cup: Sonntag, 28. Juli, 16.15 Uhr: SC Bad Salzuflen FSG Waddenhausen/Pottenhausen; Montag, 29. Juli, 19.45 Uhr: SuS Lage TuS Helpup. Das erste Halbfinale findet am Dienstag, 30. Juli, um 20 Uhr zwischen dem Sieger aus Spiel eins und Spiel zwei sowie am

Donnerstag, 1. August, zwischen dem Sieger aus Spiel drei und vier statt. Das Finale erfolgt am Sonntag, 4. August, um 16.45 Uhr. Am ebenfalls heute (siehe auch Sportfeste in Lippe) beginnenden Wanderpokal-Turnier nehmen TuS Grastrup-R., RSV Hörste, TuS Kachtenhausen, VfL Lieme, TuS Lockhausen, FSV Pivitsheide, TuRa Heiden und SpVg Hagen-H. teil.

Das Team von Müssens Trainer Ralf

Der Wettbewerb setzt sich am Samstag



Zufriedene Mienen beim Ausrichter: Mit 110 Startern erlebte der Heidelberger Volkslauf „Rund um den Osterberg“ am Mittwoch eine enorme Steigerung – im Vorjahr waren nur rund 80 Läufer auf die Strecken gegangen. (Foto: Cohen)

## Laufsport: Rund um den Osterberg Jugend düpiert Hauptfeld

Kalletal-Heidelbeck (wat). 110 Läufer rund 30 mehr als 1995, starteten am Mittwoch beim Volkslauf „Rund um den Osterberg“ den der SVA Heidelbeck als zweite Veranstaltung der Kalletal-Serie ausrichtete. Über zehn Kilometer siegte bei den Männern Oliver Niemann (Werste/32:58 Minuten), bei den Frauen lag Heike Kirsch (Schieder/38:17) vorn. Über fünf Kilometer sprach der Nachwuchs ein gewichtiges Wort mit: Hinter Sieger Karsten Friebe (Hameln/15:03) platzierten sich vor den übrigen 23 Läufern der Hauptklasse als Dritter und Vierter der B-Jugendliche Waldemar Peters (Kalletal/15:42) und der B-Schüler Nicolai Wenzel (Oberlahn/15:50). Noch erfolgreicher war die weibliche B-Jugend: Andrea Fromme (Vlotho/18:42) ließ das gesamte Frauenfeld hinter sich, Nadine Zander (Heidelbeck/18:51) wurde Dritte. Der dritte Lauf der Kalletal-Serie findet am 18. August in Talle statt.

## TENNIS

**20. Nat. Deutsches Jüngsten-Turnier**  
Detmold. Drunter und drüber ging es gestern beim 20. Nationalen Deutschen Jüngsten-Tennisturnier. Das Wetter machte den Organisatoren einen mächtigen Strich durch die Rechnung. Folgende Informationen liefen sich gestern abend um 19 Uhr in Erfahrung bringen:  
Mädchen, Altersklasse 4 a: Mirjam Köhler (TC Detmold) spielt nach dem 1:6/1:6 gegen Nina Röhrich (TC Calw) in der Pokalrunde weiter.  
Mädchen, Altersklasse 4 b: Diana Jedlicka (TC Lemgo) schied nach dem 5:7/5:7 gegen Nina Belbl (Radolfzell) aus. Linda Stahl (TC Lemgo) machte nach dem 1:6/1:6 gegen Graciana Petersen (TC Flottbek) und dem 7:5/6:2 gegen Vanessa Hermes (TC Brühl) in der Pokalrunde weiter.  
Jungen, Altersklasse 5 b: Jan Paul Niebur (TC Detmold) spielt in der Nebenrunde. Giovanni Carmisciano (TC Detmold) schaffte ebenso wie Julius Kämpfert (TC Hiddesen) den Sprung in die Hauptrunde.

## LEICHT-ATHLETIK

**Volkslauf „Rund um den Osterberg“**  
10 Kilometer, Männer: 1. Oliver Niemann (TG Werste/Hauptklasse) 32:58 Minuten; 2. Frank Böger (Luhdener SV/Hptkl.) 33:26; 3. Detlef Wiethaupt (SC Herford/M 40) 34:21; 4. Jürgen Bollfrass (M 30) 35:03; 5. Stefan Dahmke (SC Oberbeck/M 30) 35:15; 6. Günter Kruse (VfL Hess. Oldendorf/M 30) 35:15; 7. Dietmar Herrmann (VT Bücken/M 40) 35:18; 8. Thorsten Seemann (Trias Schieder/Hptkl.) 35:30; 9. Gerd Höwing (Trias Schieder/M 35) 35:32; 10. Dietmar Offel (LT Vlotho) 35:35.  
Frauen: 1. Heike Kirsch (Trias Schieder/Hptkl.) 38:17; 2. Stieglend Schriegl (TuS Brakelsiek/W 35) 39:30; 3. Iris Lütkebecker (Post SV Gütersloh/M 30) 40:29; 4. Gundula Schafmeister (TuS Humfeld/M 35) 41:35; 5. Eva Schröder (Trias Schieder/W 40) 42:02.  
5 Kilometer, Männer: 1. Karsten Friebe (Hameln/Hptkl.) 15:03; 2. Martin Krüger (TuS Langenholzhause/Hptkl.) 15:35; 3. Waldemar Peters (BHK Kalletal/Jgd. B) 15:42; 4. Nicolai Wenzel (SC Oberlahn/Schüler B); 5. Volker Dietz (SVA Heidelbeck/Hptkl.) 16:03; 6. Dirk Busekros (SVA Heidelbeck/Hptkl.) 16:04.  
Frauen: 1. Andrea Fromme (LT Vlotho/Jgd. B) 18:42; 2. Anja Rimatzki (LG Lemgo/Hptkl.) 18:45; 3. Nadine Zander (SVA Heidelbeck/Jgd. B) 18:51; 4. Doris Schmieding (SVA Heidelbeck/Hptkl.) 18:53.

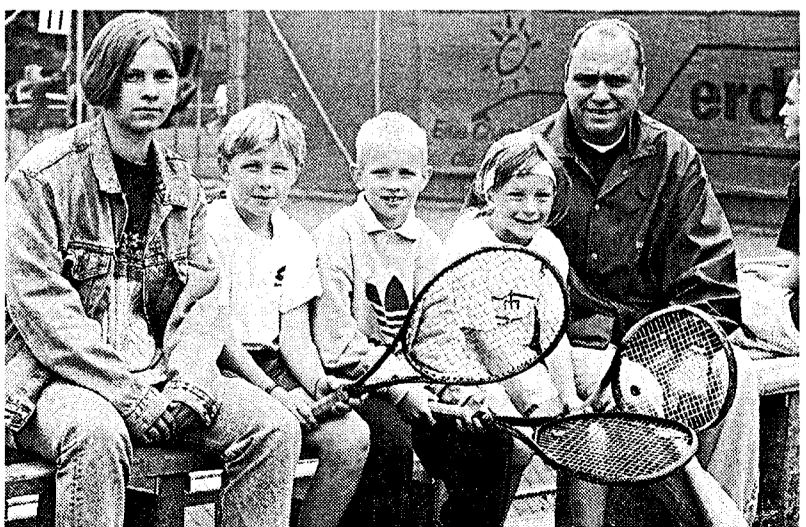
## Tennis: Anerkennung von Rolf Kreuz für Nationales Deutsches Jüngsten-Tennisturnier Regenschauer wirbeln den Zeitplan durcheinander

Kreis Lippe (dw). Regengüsse wirbelten gestern den Zeitplan beim 20. Nationalen Deutschen Jüngsten-Tennisturnier durcheinander. Doch die Organisatoren wußten sich zu helfen. Wo möglich, wichen die Spieler in die reservierten Hallen aus.

Organisatoren und Helfern spreche ich meine Hochachtung für dieses Engagement aus.“

Für die größte sportliche Überraschung sorgte unfreiwillig der für TC Blau-Weiß Halle spielende Florian Lemke. Der an zwei gesetzte Lemke unterlag Christopher Jodeit vom Waldörter THC mit 2:6/6:4/5:7 und schied unvorhergesehen aus dem laufenden Wettbewerb aus. Der an eins gesetzte Christopher Koderich (TC Lemgo) bezwang Manuel Herbig (Vaithingen) mit 6:1/6:3. Die Finalspiele finden am Sonntag in Detmold statt.

Einen Besuch stäteten Rolf Kreuz, Präsident des Westfälischen Tennisverbandes (WTV), und Frank Hofen, WTV-Pressesprecher den Turnierorten ab. Kreuz im LZ-Gespräch: „20 Jahre Jüngsten-Tennisturnier in Lippe zeugen von Kontinuität in der Jugendarbeit, die in Deutschland wohl einmalig ist. Allen



Bad Salzuflen. Die Turnierleiter Berit Lindecke und Reinhard Moh (rechts) präsentieren die lippischen AK-5 b-Startler (von links) Giovanni Carmisciano (TC Detmold), Julius Kämpfert (TC Hiddesen) und Jan Paul Niebur (Detmold).

Der Salzufler Turnierleiter Richard Marquardt (mit Enkel Yannic) drückt den lippischen Vertretern in der Altersklasse 5 a, Karsten Kreiling (links, TC Detmold) und Philip Martens (rechts, TC Bad Salzuflen), die Daumen. (Fotos: Welle)



## NAMEN & NACHRICHTEN

**FuL-Kreis Lemgo.** In das offizielle Anschriftenverzeichnis des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen hat sich ein Fehler eingeschlichen. Der für den FuL-Kreis Lemgo zuständige Schiedsrichterobmann Konrad Schulz ist nicht in Lemgo, sondern in 33818 Leopoldshöhe, Hauptstraße 231 Tel. (0 52 02) 8 02 07 (p) oder (05 21) 51 38 15 (d), zu erreichen.  
**SV Werl-Aspe.** Fußball-Abteilungsversammlung am heutigen Freitag um 20 Uhr im Sporhaus am Heerser Bruch.  
**SuS Pivitsheide.** Tag der offenen Tür zur Einweihung des Jugend- und Vereinshauses am Sonntag, 28. Juli, von 11 bis 15 Uhr.  
**1. Fanklub des TBV Lemgo „Lemgoer Hexen“** Zur Überbrückung der Sommerpause veranstaltet der Festausschuß eine Planwagenfahrt für die Mitglieder am Samstag, 10. August, um 10 Uhr, Infos unter Tel. (0 52 32) 20 86 (Krummsiek).  
**TuS Ahmsen.** Trainingsaufkate auf dem Sportplatz Ahmsen nach den Sommerferien: Mini-Kicker, Freitag, 23. August, um 16.30 Uhr; F-Jugend, Freitag, 23. August, um 16.30 Uhr; C-Jugend, Montag, 12. August, um 17 Uhr; B-Jugend, Mittwoch, 31. Juli, um 17.35 Uhr.  
**Urlaubsgrüße** vom Dana-Cup in Dänemark sendet uns die A-Jugend des Post-SV Detmold.  
**VfL Lieme.** Für die neugegründete Mädchen-Fußballmannschaft (10 bis 16 Jahre) wird ein Betreuer/Trainer gesucht, Tel. (0 52 61) 6 89 52 (Karin Schröder).  
**In einem Testspiel** unterlag Fußball-Bezirksligist TuS Helpup dem SV Heepen mit 0:4.